

Probestollen

(qualitätsreich) empfiehlt Emil Tischendorf, am Schloßberg.
Bestellungen hierauf werden auf das Sorgfältigste und Preiswerteste ausgeführt.
D. D.

Herren-Schlafröcke

in gediegenster Ausführung, aus nur guten, wolligen Stoffen, zu Weihnachtsgeschenken besonders geeignet, von

10, 12, 15, 18, 20—35 Mark.

Herren- und Jünglings-Paletots,

der vorgerückten Saison wegen, um damit zu räumen, gebe zum Selbstkostenpreis ab.

Umtausch bis Januar 1892 gestattet.

Bereinen gewähre ich für Wohlthätigkeitszwecke

Ausnahmepreise.

Max Schiff, Lichtenstein-C.

Ecke des Marktes, in unmittelbarer Nähe der Kirche.

Geschäfts-Uebernahme.

Dem geehrten hiesigen und auswärtigen Publikum hierdurch die ergebene Anzeige, daß ich unter heutigem Tage die von Herrn Moritz Amsch bis her betriebene

Restauration „Bur Wartburg“

übernommen und auf dessen Rechnung fortführe. Indem ich bemüht sein werde, jederzeit mit guten Speisen und Getränken aufwarten zu können, bitte um gütigen Besuch

Callenberg, den 13. Dezember 1891.

Achtungsvoll
Georg Heffel.

Bemerkte noch, daß ich nebenbei auch ein

Fleisch- und Wurst-Geschäft

eröffnet habe und für verschiedene Sorten gute Wurst, Fleisch, rohen und gefochten Schinken etc. stets Sorge tragen werde. Um gütige Unterstützung meines Unternehmens bittend, zeichnet sich

der Obige.

Dr. med. Curt Stiebitz, prakt. Arzt.

Wohnung: Lichtenstein, am Markt, im Hause des Hrn. Droguisten Franke.

Sprechstunden daselbst 1/29—10 und 2—3 Uhr.

Sonntags nur vormittags.

Täglich in Sohndorf (Restaurant Schweizerhaus) vormittag 11—1/212 Uhr zu sprechen.

Zum Weihnachtsfeste

beehre ich mich mein in allen Preislagen vorzüglich assortiertes

Cigarren-Lager,

meine direkt bezogenen garantiert

reinen Weiss- und Rot-Weine,
Champagner- und Dessert-Weine,
Punsch-Essenzen, Jamaika-Rum, Arac de Goa,
Cognac,

Nürnberger Lebkuchen von Heinr. Häberlein,
feinste Chokoladen und entölte Cacaos,

sowie

echtes Kölnisches Wasser von Joh. Mar. Farina
angelegentlichst zu empfehlen.

Hochachtungsvoll
Paul Wieneke,
Apotheke.

Lyon Weib

Morgen Montag abend Uebung.



Bischofs Restaurant.

Morgen Montag Schlachtfest, wozu ergebenst einlade! D. D.

Legefelder Cervelatwurst,
Leberwurst,

Zungenwurst,

echte Frankfurter

Brühwürstchen

von Hoflief. Weber,

echte Altenburger Ziegenkäse,

15 bis 35 Pfg. per Stück,

frische Reibkäse,

sowie sämtliche

Bäckgewürze

empfehle billigt

G. Meyer,

Wild- und Geflügelhandlung.

Speisekarpfen

empfehle

J. Bleier.

Brühwürstchen

empfehle

Fleischer Gerber.

Wein!

Wein reichhaltiges Lager von reinem

Naturwein,

Rheingau- und Fränkische Weißweine, Französische und Elsäßer Rotweine, sowie spanische und italienische Weine, als: Portwein, Madeira, Malaga, Sherry etc., ächt Jamaica-Rum, ächt Arac de Batavia, ff. Cognac, ff. Rotwein-Punsch, ff. Ananas-Punsch, ff. Grog-Essenz von Rum u. Arac empfehle zu billigen Preisen.
Lichtenstein.

Louis Arends.

Weihnachtsbitte

für die Herberge zur Heimat in Lichtenstein.

Berauht die armen Fremdlinge nicht! Um auch unsern Durchreisenden eine kleine Weihnachtsfreude bereiten zu können, bitten wir um freundliche Beiträge an Geld, abgesetzten Kleidungsstücken, Schuhwerk, Schwaren, Zigarren usw.

Das Kuratorium der Herberge zur Heimat.

Zur Annahme bereit: Oberpfarrer Seidel.

Bur gefl. Beachtung!

Einem geehrten Publikum von Lichtenstein, Callenberg und Umgegend halte mein am hiesigen Plage, Kirchgasse 123, errichtetes

Tabak-, Cigarren- und Weingeschäft

bei Bedarf angelegentlichst empfohlen.

Lichtenstein, den 19. November 1891.

Hochachtungsvoll
Emil Hofmann.

Kalender
Abreißkalender
Portemonnaieskalender

1892

in größter Auswahl empfiehlt

Aug. Illing, Sohndorf.

Aufforderung.

Alle diejenigen, welche etwaige Forderungen an die königliche Seminar-Kasse zu Callenberg zu stellen haben, werden hierdurch ersucht, ihre Rechnungen bis spätestens den

5. Januar 1892

an Unterzeichneten einzureichen.

Callenberg, den 19. Dezember 1891.

H. Werner,
Kassen- und Rechnungsführer.